

Bericht

des zur Prüfung der Landtags-Wahlakten eingesetzten Comité's.

Hoher Landtag!

Das zur Prüfung der letzten Landtagswahlen und zur Berichterstattung hierüber erwählte Comité hat sämtliche ihm übergebene Wahlakten der genauesten Durchsicht unterzogen und die Wahl sämtlicher Landtagsabgeordneten unausstellig befunden. —

Nur wird bemerkt, daß im Akte über die Wahl der Landgemeinden Bludenz-Montafon die Vollmachten fehlen. Das gleiche ist der Fall bezüglich einiger Landgemeinden der Bezirke Bregenz und Bregenzerwald.

Das Comité hat sich jedoch die Ueberzeugung verschafft, daß, wenn auch alle abgängigen Vollmachten ungesetzlich wären, was doch nicht angenommen werden kann, dieß im Hinblick auf die überwiegende Majorität, mit welcher die Abgeordneten aus der Wahl hervorgingen, auf das Wahlresultat selbst keinen Einfluß ausüben würde. —

Beim Wahllakte der Stadt Bludenz wurden drei Wahlvollmachten, deren Träger für Herrn Baron von Sternbach ihre Stimme abgegeben haben, zwar beanständet, allein der genannte Abgeordnete behält auch nach Wegfall der erwähnten drei Stimmen die absolute Majorität.

Das Comité erhebt daher folgenden Antrag:

Der hohe Landtag wolle folgende Wahlen und zwar:

1. des Herrn Sebastian von Froschauer in Bregenz,
2. des Herrn Karl Ganahl in Feldkirch,
3. des Herrn Otto Baron v. Sternbach in Bludenz,
4. des Herrn Dr. Anton Inzel für die Handelskammer in Feldkirch,
5. des Herrn August Rhomberg in Dornbirn,
6. der Herren Christ. Knecht, Martin Schneider, Christian Ganahl und Peter Inzel für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Bludenz und Montafon,
7. der Herren Fr. Joh. Burtcher, Dr. August Thurnherr, Joh. Thurnherr, Philipp Rheinberger und Ferdinand v. Giln für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Feldkirch, Dornbirn,
8. der Herren Bartolomä Berchtold, Josef Schmid, Johann Kohler, Dr. Josef Anton Delz und Kaspar Ignaz Hammerer für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Bregenz, Bregenzerwald

genehm halten und die Gewählten zur Ausübung ihrer Mandate zulassen.

Bregenz, am 22. August 1870.

Peter Inzel m. p.,
Obmann.

A. J. Hammerer m. p.
Berichterstatter.